

Institut für Raumplanung  
und Agrarische Operationen  
Universität für Bodenkultur Wien

Vorstand:  
O. Univ.-Prof.  
Dipl.-Ing. Arch. ETH  
Wolf Juergen Reith

A-1190 Wien  
Hasenauerstraße 42  
Tel. (0222) 34 4319/34 7694

An die Universitätsdirektion der  
Universität für Bodenkultur Wien,  
im Hause,

gleichzeitig an : (in 25-facher Ausfertigung)

das Präsidium des Nationalrates,  
1017 Wien, Dr. Karl Renner-Ring 3.

Schriftl. GESETZENTWURF	
Zl.	50 - GE/9 87
Datum:	5. NOV. 1987
Verteilt:	05. Nov. 1987 Krausz

*Li Würan*

Betrifft : Schreiben der Universitätsdirektion vom 17. August 1987 -  
Stellungnahme zum Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Hochschul-  
Studiengesetz, das Kunsthochschul-Studiengesetz und das Universitäts-  
Organisationsgesetz geändert wird; Aussendung des Entwurfes zur Be-  
gutachtung

Wien, 1987-10-24

Sehr geehrte Damen und Herren !

Ich gestatte mir, zum erstgenannten Problem, der Einführung eines Systems der  
Studienrichtungs-Inskription, wie folgt Stellung zu nehmen :

Pflichtfächer einer Studienrichtung können bereits jetzt semesterweise en bloc  
inskribiert werden. Damit ist bereits der Inskriptionsvorgang entsprechend ver-  
einfacht.

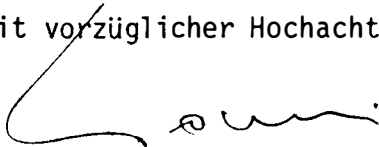
Grundsätzlich wäre m.E. zu überdenken, ob nicht auch der Besuch von Wahl- und  
Freifächern im Sinne einer persönlichen Schwerpunktbildung und Wissensvertiefung  
der Studierenden ersichtlich sein sollte.

Inskriptions- und Prüfungslisten belegen, daß vom Wahl- und Freifachangebot  
einer bestimmten Universität auch studienrichtungsübergreifend und fallweise auch  
von anderen Universitäten Gebrauch gemacht wird (studium irregulare, Aufbaustudium,  
wie z.B. Technischer Umweltschutz). In diesem Zusammenhang ist aber zu beachten,  
daß nicht jedes besuchte Fach zwingend einen Prüfungsabschluß nach sich ziehen muß.

Wenn auch die derzeitigen Inskriptionslisten oft zu wenig aussagekräftig sind, er-  
geben sich daraus doch wichtige Hinweise für die benötigte Bereitstellung von  
räumlichen und personellen Kapazitäten.

Wünschenswert erscheint es mir deshalb, bei der Einführung eines Systems der Studien-  
richtungs-Inskription eine zusätzliche Lehrveranstaltungs-Inskription zu ermögli-  
chen.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Prof. W.J. Reith